

## Anlage 2a zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung für Schülerinnen und Schüler -

**Vordruck für die Bestätigung durch die Schule (Bitte vollständig ausfüllen)**

<b>Antragsteller/-in</b>	
<b>Name, Vorname der Schülerin/ des Schülers, Geburtsdatum</b>	
<b>Anschrift der Schülerin/ des Schülers</b>	
<b>Anschrift der Schule</b>	
<b>Klasse</b>	

### **Allgemeines:**

Es besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II bzw. § 34 Abs. 5 SGB XII (ggfs. i. V. m. § 6b Abs. 1 oder 2 BKGG oder § 3 Abs. 4 AsylbLG) im folgenden Fach (**für jedes Fach ist eine separate Anlage auszufüllen**):

Fach:
-------

**Wichtiger Hinweis:** Für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, die sich in Integrativklassen befinden, nicht am Regelunterricht teilnehmen und deren Leistungsniveau nicht beurteilt werden kann, wird das Fach Deutsch als Lernförderung bewilligt.

- Die Schülerin/ der Schüler nimmt am Regelunterricht teil:       ja                       nein
- Es wird bestätigt, dass die oben genannte Person Schülerin/ Schüler der oben bezeichneten Schule ist von \_\_\_\_\_ bis voraussichtlich \_\_\_\_\_
- Es liegt ein sonderpädagogischer Förderbedarf vor:  ja / Schwerpunkt: \_\_\_\_\_  nein
- Es liegt eine attestierte LRS oder Dyskalkulie vor :  ja                       nein                       unbekannt

### **Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:**

Es wird **bestätigt**,

- dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie – insbesondere in Hinblick auf § 2 SchulG – von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot oder Förderunterricht noch über andere schulische bzw. andere kostenlose Angebote gewährleistet werden kann, da solche Angebote nicht vorhanden sind
- dass die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden. Folgende Angebote wurden bereits ausgeschöpft: \_\_\_\_\_

im Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

- dass, im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht **keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW** (Hausunterricht) besteht (Begründung liegt bei)
- dass nach Kenntnis der Unterzeichnerin/ des Unterzeichners kein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII (für Lerntherapie) gestellt wurde.

Empfohlener Umfang der Lernförderung (i. d. R. **maximal** 35 Stunden):

- 0 Stunden  15 Stunden  25 Stunden  35 Stunden

Bei einem Folgeantrag:

- 0 Stunden  weitere 10 Stunden  weitere 20 Stunden

**Geeignetheit der Lernförderung:**

- Es wird bestätigt, dass bei Wahrnehmung der zusätzlichen **außerschulischen** Lernförderung nach derzeitigem Stand von **Erfolg** auszugehen ist.

*Ist zum Zeitpunkt der Bedarfsfeststellung diese Prognose negativ, besteht kein Anspruch auf Lernförderung. Die Lernförderung ist nicht geeignet, wenn das Lernziel objektiv nicht mehr erreicht werden kann. Liegt die Ursache für die vorübergehende Lernschwäche in unentschuldigtem Fehlen oder vergleichbaren Ursachen und bestehen keine Anzeichen für eine nachhaltige Verhaltensänderung, ist Lernförderung ebenfalls nicht erforderlich.*

**Note** der Schülerin/ des Schülers im zu fördernden Fach (letztes Schulzeugnis): \_\_\_\_\_

**Aktueller Notenstand** im zu fördernden Fach: \_\_\_\_\_

**Lernförderung ist zusätzlich erforderlich - Begründung des Bedarfs:**

- Leistungen, die den Anforderungen im Allgemeinen nicht entsprechen, und Erlangung eines ausreichenden Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele, z.B. bei folgenden Anlässen:
- Versetzung oder drohende Versetzungsgefährdung.
  - Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
  - Erreichen eines bestimmten Schulabschlusses: \_\_\_\_\_
  - Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife).
- Die Schülerin/ der Schüler hat sich aufgrund von \_\_\_\_ mangelhaften Arbeit(en) oder \_\_\_\_ ungenügenden Arbeit(en) im oben genannten Fach aktuell auf Note \_\_\_\_\_ verschlechtert.
- Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht.
- Sonstiges: \_\_\_\_\_
- 
- Die Schülerin/ der Schüler benötigt Lernförderung im Einzelunterricht (Einzelunterricht bzw. -lernförderung durch gewerbliche Unternehmen und eingetragene Vereine ist **nur** in besonderen, aufgrund der durch die Schule beigefügten schriftlichen Stellungnahme in begründeten Einzelfällen möglich).

<b>Datum</b>	<b>Unterschrift und Stempel der Schule</b>
--------------	--